

Prof. Dr. Edeltraud Günther

Professorin der TU Dresden mit **Umweltpreis** geehrt

Globales Wirtschaftswachstum, Umweltbelastung und zunehmende Katastrophen- gefahr fordern komplexe politische und gesamtgesellschaftliche Lösungen weltweit.

Konzepte und Strategien müssen gefunden werden, **um umweltschützendes Verhalten im Kopf eines Jeden zu habitualisieren.**

Eine Professorin der TU Dresden hat es sich, insbesondere angeregt durch die Katastrophe von Tschernobyl (1986), bereits Anfang der 90er Jahre zur Aufgabe gemacht, innovative interdisziplinäre Lehrkonzepte zu den Themen Umwelt, Umwelttechnik, Umweltpolitik und Umweltverhalten aus wirtschaftlicher, ökologischer, psychologischer und sozialer Sicht zu entwickeln und in Bildungskonzepte zu integrieren.

Gemeinsam mit 12 Kollegen aus unterschiedlichsten Fachgebieten etablierte sie damals an der Universität Augsburg eine Lehrreihe mit Vorbildwirkung. Mit Themen zum ökologieorientierten Controlling und zur betrieblichen Umweltökonomie begann ihre fast spektakuläre wissenschaftliche Laufbahn.

Mit der diesjährigen Verleihung des B.A.U.M.-Umweltpreises für Wissenschaft, einer der höchsten Auszeichnungen in Deutschland überhaupt, hat ihr Wirken einen vorläufigen Höhepunkt erreicht.

Der besondere Wert ihrer wissenschaftlichen Leistung ist dabei unter zwei wesentlichen Aspekten zu sehen. Erstens erfüllt das entwickelte Lehrkonzept über eine weltweite Kommunikation von Fachwissen und Anwendungswissen eine grenzübergreifende Bildungsfunktion. Zweitens erfüllt es, gekoppelt an das globale Engagement, eine generationenunabhängige Erziehungs-

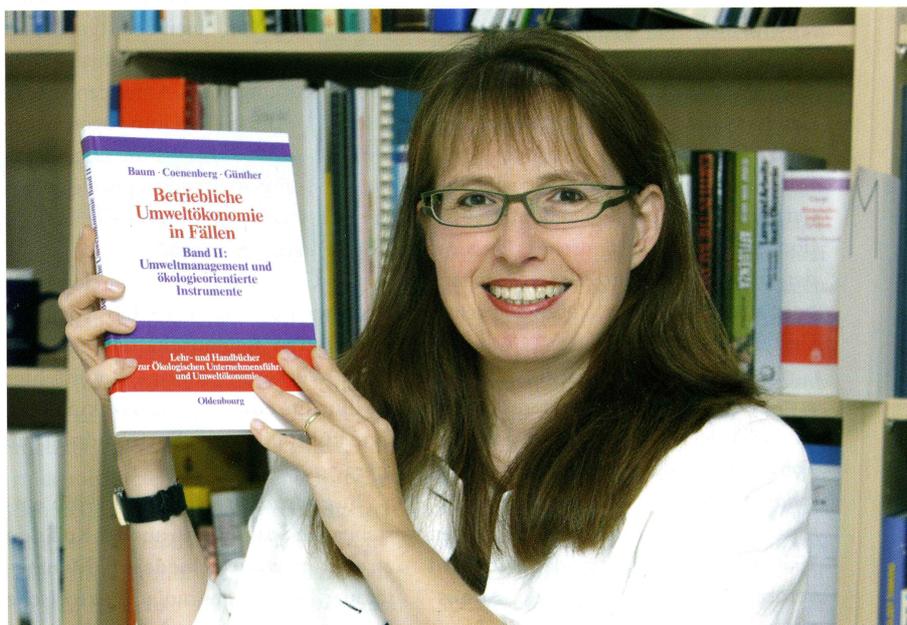
funktion. Lernbereitschaft, projektbezogene Motivation, soziale Komponenten wie Teamfähigkeit, Teamstellung eines jeden Einzelnen werden entwickelt.

Edeltraud Günther, seit 2001 Honorarprofessorin an der McIntire School of Commerce at the University of Virginia, USA, vertritt vor allem Strategien des Abbaus von Anonymität und der Langfristigkeit von Entscheidungen.

Kontinuierliche individuelle Aufklärung ist erforderlich, um z. B. Ursachen und Folgen von Umweltkatastrophen und menschenunwürdige Arbeits- und Lebensverhältnisse in Ländern wie Afrika, Asien und Indien besser zu verinnerlichen.

Doch Edeltraud Günther ist realistisch: Erfahrungsgemäß dauert es 30 Jahre, d. h. eine ganze Generation bis sich neue Ideen durchsetzen. Die Frage ist, ob wir noch so lange Zeit haben.

Helga Uebel



Prof. Dr. Edeltraud Günther wurde mit dem B.A.U.M.-Umweltpreis für Wissenschaft ausgezeichnet

Vita:

- Prof. Dr. Edeltraud Günther 1965 in Augsburg geboren, nach Abitur Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Augsburg
- Sprachstudium an der École de Traduction et d' Interpretation der Universität Genf

Wissenschaftliche Laufbahn:

- Bis 1994 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftsprüfung und Controlling an der Universität Augsburg und Promotion zum Dr. rer. pol.
- Bis 1996 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin in der Abteilung Ökonomie des Bayerischen Instituts für Angewandte Umweltforschung und -technik GmbH Augsburg
- Seit Oktober 1996 Professorin für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebliche Umweltökonomie an der TU Dresden
- Seit 2001 Visiting Professor of Commerce, McIntire School of Commerce at the University of Virginia, USA

Arbeit in Gremien:

- Seit 1997 Arbeitskreis Umweltmanagement der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V., Vorsitzende des Arbeitskreises seit 2002
- Seit 1997 Kommission Umwelt der TU Dresden, Vorsitzende 1998 bis 2006
- Seit 2001 Richtlinienausschuss zu VDI 4070, „Nachhaltiges Wirtschaften“ und Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen
- Seit 2002 DIN-Normenausschuss Grundlagen des Umweltschutzes (NAGUS) „Umweltkommunikation“
- Seit 2003 Verband der Betriebsbeauftragten für Umweltschutz e.V.
- DIN-Beirat Normenausschuss Grundlagen des Umweltschutzes (NAGUS)
- Seit 2006 Senatskommission Wasserforschung der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Senat der TU Dresden
- Seit 2007 Mitglied des Beraterkreises des Bundesumweltministeriums Gabriel

Preise:

- 2005 Lehrpreis für Innovative Lehrkonzepte der Procter+Gamble-Stiftung
- 2008 B.A.U.M.-Umweltpreis im Bereich Wissenschaft